Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 119 (1993)

Heft: 33

Rubrik: Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Humorist

Bei der Eröffnung der Gesamtschau von Loriot im Münchner Stadtmuseum (noch bis 5.9.) mit Cartoons und Sketchen wurde Vicco von Bülow auch gefragt, ob es auch einen neuen Loriot-Film geben würde: «Nur, wenn ich eine gute Idee habe. Allerdings: Mit 70 muss man damit rechnen, aus biologischen Gründen vertragsbrüchig zu werden.»

Notizen

Von Peter Maiwald

Dementi: Die Kunst, etwas, was war, so darzustellen, als wäre es nie gewesen.

Was die Tiefpunkte den Höhepunkten voraushaben: Sie können leichter übertroffen werden.

Machtspiel: Ich habe was, was du nicht hast.

Woran man den Vorzug einer Politik erkennt? An ihrer Fähigkeit zum Rückzug.

Denkzettel

Deutsches Niveau: Zwei Showmaster tauschen ihre Jacketts — und die Menge rast Beifall.

Gute Frage

Aus einer Programmvorankündigung des Fernsehmagazins «Frontal:» «Müssen Pferde sterben, weil sie Gras fressen?»

Wider-Sprüche

von Felix Renner

Die bedauernswerten Opfer einer fernsehbedingten Gehirnrezession: langzeitarbeitslose Kabelköpfe.

Sogenannte Unterhaltung dient etwa zu gleichen Teilen dem Unterhalt ihrer Produzenten wie der kulturellen Enthaltung ihrer Konsumenten.

Das Fernseh-Gewaltgucken als Mordsvergnügen hat das Mord-Gucken aus nächster Nähe als gewaltigstes Vergnügen heraufbeschworen.

Die Vermehrung der TV-Sender ist wohl deshalb noch lange nicht an ihre obere Grenze gestossen, weil die Gefühlsverrohung der TV-Konsumenten ihre untere Grenze wahrscheinlich noch lange nicht erreicht hat.

Schöner wohnen!

Zur Tatsache, dass Braunbär «Urs» vom Berner Bärengraben kastriert wurde, verteidigte sich Tierparkdirektor Max Müller: «Einen grösseren Knacks, als er vom Ambiente im Bärengraben jetzt schon hat, wird er nicht bekommen.»

Wer im Glashaus sitzt, hat immer frische Gurken.

Peter Hürzeler